

[Mobile pdf] Tdliche Fortsetzung (Frankfurt-Trilogie 1)

Tdliche Fortsetzung (Frankfurt-Trilogie 1)

Von Marc-Oliver Bischoff

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #85472 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-02Erscheinungsdatum: 2012-05-02File Name: B007XVPZO0 | File size: 57.Mb

Von Marc-Oliver Bischoff : Tdliche Fortsetzung (Frankfurt-Trilogie 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tdliche Fortsetzung (Frankfurt-Trilogie 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Schriftsteller unter Mordverdacht ...Von 'Buchwelten'Martin Kanther ist Schriftsteller. Zumindest war er mal einer,

einen Bestseller hat er geschrieben und damit viel Geld verdient. Bekannt war er auch in seiner Heimatstadt Frankfurt. Er war der Autor, der sogar kurzzeitig unter Mordverdacht stand. Denn in seinem Thriller hatte Kanther Morde beschrieben, die ein realer Serienmörder zu dieser Zeit an Prostituierten verübte. Kanther konnten die Taten nicht nachgewiesen werden, der Mörder wurde nie gefasst. 20 Jahre ist das her und Kanther schaltet seinen Arbeitscomputer eigentlich nur noch aus Gewohnheit an. Der Cursor blinkt Tag für Tag einsam auf einer leeren Seite. Geschrieben hat der Schriftsteller seither nichts mehr. Er schafft es einfach nicht, sich eine neue Geschichte auszudenken. Er suft, lange schon und er lässt sich gehen. Lebt in seiner Altbau-Eigentumswohnung vor sich hin, hat kaum noch Geld, die Tantiemen aus dem Bucherlös gehen zur Neige. Damals hatte Kanther den Mordverdacht ausgenutzt und durch die Teilnahme an Talkshows auf sich aufmerksam gemacht, das trieb die Verkaufszahlen in die Höhe. Hatte er damals nicht wenigstens die Wohnung gekauft, wäre er inzwischen sicher auch noch obdachlos. Eine ganze Weile hat er sich mit Schreibseminaren über Wasser gehalten, hat Mächtig-Gern-Autoren gute Tipps gegeben, wie man aus Ideen einen brauchbaren Text baut. Doch auch das hat er mittlerweile aufgegeben, nicht einmal dazu hat er mehr Lust. Als ihn überraschender Weise eine Email erreicht, in der ein Fan und offensichtlicher Nachwuchsautor um seine Mithilfe bittet, empfindet der Schriftsteller doch tatsächlich so etwas wie Euphorie. Der Schreiber des Manuskripts bittet ihn sein Werk gegenzulesen und zu redigieren. Kanther musste dazu nicht einmal das Haus verlassen, er würde das Manuskript Kapitelweise per Email erhalten und eine entsprechende Entlohnung für seine Arbeit verspricht ihm der Unbekannte ebenso. Als Kanther die ersten Seiten des Manuskriptes liest staunt er nicht schlecht, als er merkt, dass der unbekannte Autor eine Fortsetzung zu seinem eigenen Bestseller 'Drachentter' geschrieben hat. Er knüpft nahtlos an seine eigene Handlung an und plötzlich werden auch in Frankfurt wieder ermordete Prostituierte aufgefunden. Was geht da vor? Wird er nun erneut verdächtigt werden? Als einige Tage nach den ersten Morden die Frankfurter Polizei vor seiner Tür steht, scheinen sich die Ereignisse von vor 20 Jahren tatsächlich zu wiederholen. Ja, Kanther hat durch seine extreme Trinkerei immer wieder Black Outs. Aber einen Mord begehen *****Die kurze Inhaltsangabe klingt viel versprechend und enttäuscht hat mich der Krimi auch nicht. Für mich war die Handlung jedoch eher Durchschnitt und nichts besonders außergewöhnliches. Die Ermittlerin ist keine einfache Kommissarin, sondern Polizeipsychologin. An ihre Seite bekommt sie einen neuen Partner. Einen arroganten, gut aussehenden Ermittler. Die kleinen Seitenhiebe und Boshaftigkeiten innerhalb der Ermittlerpaare gibt es auch fast in jedem Krimi zu erleben. Einiges andere ist auch absolut Krimitypisch, erzähle ich aber nicht, aufgrund evtl. Spoilergefahren 'Der Autor wechselt innerhalb unterschiedlicher Handlungsstränge. Mal wechselt er kurzzeitig in die Vergangenheit, dann erzählt er aus Ermittlersicht und dann wieder aus der Sicht des Schriftstellers. Langeweile kam für mich während des Lesens keine auf. Einige Szenen hat Marc-Oliver Bischoff schon recht krass beschrieben, vor allem wenn Kinder dabei eine Rolle spielen, kann das schon mitnehmen. Das Ende war für mich auch nicht überraschend aber gefallen hat es mir dennoch, der kleine Epilog war ein guter absoluter Schluss. Was mir an 'Tödliche Fortsetzung' allerdings sehr gut gefallen hat, war der Schreibstil des Autors. Der war im Gegenteil zur eher alt bekannten Krimi Handlung gut und gehoben. Bei Bischoff lebt sein saufender Protagonist z.B. nicht einfach nur in einer verwahrlosten Wohnung, sondern in einer 'deren Stuckverzierung durch jahrelanges Nikotin brunlich verfräht sind'. Er hat sehr viel in dieser ausführlichen Art der Umgebung geschrieben, die gut gelungen ist. Seine Protagonistin war mir nicht unsympathisch, doch so richtig ans Herz gewachsen ist sie mir nicht. Sie war vielleicht ein bisschen zu bertrieben die 'toughie' Powerermittlerin, die nichts an sich heranlässt. Das Cover ist im klassischen grafit Taschenbuch Design, das mir immer gut gefällt und der Neon-Schriftzug passt gut zum Buch. Mein Fazit: 3 von 5 Sternen für einen guten Krimi der aber nichts wirklich Neues an Handlung aufweist. Jedoch bereitet der gute Schreibstil des Autors Spaß und es kommt keine Langeweile auf. Buchwelten 20124 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fiese Morde - Fiese Typen... Von Kalamaria... und das merkwürdigerweise nicht nur unter den "Bösen"! Nein, in Marc-Oliver Bischoffs Frankfurt-Krimi "Tödliche Fortsetzung" kommt ausser dem integrativen, vterlichen Abteilungsleiter bei der Polizei Hartmann sowie dem lieblichen kleinen Mädchen Luzie so gut wie jeder erstmal als ziemlicher Unsympathiker. Nun, auch das Thema ist kein Schnes: es geht um Morde im Prostituiertenmilieu, die gleichwohl nahtlos an eine Jahre zurückliegende Serie anschließen. Diese wurde vom Schriftsteller Kanther in seinem sensationellen, vielgepriesenen Debutroman "Drachentter" akribisch beschrieben, doch die Morde konnte man ihm nie nachweisen. So ist er bei den neuen Morden wiederum der Hauptverdächtige, schreibt er doch offenbar die Fortsetzung zu seinem Erfolgsroman. Doch alles ist ein wenig anders - hier ermittelt Hartmanns Frankfurter Team, allen voran die Polizeipsychologin Nora, auf der ein schweres Schicksal lastet und der aus der Innenrevision hinzugezogene Gideon Richter, zwischen denen bald ein Konkurrenzkampf tobt - fallen diesem die sachorientierten Ermittlungen zum Opfer? Alles in allem ein Krimi über ein interessantes, doch nicht allzu originelles Thema, in dem einige ausserordentlich gute Ideen angerissen, doch oft nicht abgerundet werden, so auch die Charaktere der Figuren. Ein solider Krimi mit leider viel zu wenigen Alleinstellungsmerkmalen - ich jedenfalls habe wenige Tage nach dem Lesen vieles schon wieder vergessen. Aber die Grundlagen sind da - mit ein bisschen Pfiff ließen sich einige Figuren - vor allem das Kripoteam - zu veritablen und charismatischen Serienfiguren ausbauen, zu denen der Leser immer wieder gern zurückkehrt. Wobei - neue Krimis, die im Frankfurter Raum spielen, haben mit großen Vorbildern wie der wunderbaren Nele Neuhaus und dem nicht minder eindrucksvollen Jan Seghers zu tun - es sind nicht gerade kleine Fustapfen, in die sie treten. So auch "Tödliche Fortsetzung": ein eher unauffälliger Krimi mit ganz viel Potential nach

oben!3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tdliche FortsetzungVon MonjaTdliche Fortsetzung - Marc-Oliver BischoffKurze Inhaltsangabe:Nora Winter arbeitet seit einem dreiviertel Jahr als Polizeipsychologin bei der Frankfurter Kripo. Sie gilt als eine der Besten in ihrem Fach, obwohl sie noch wenig Berufserfahrung hat.Pltzlich werden tote Prostituierte aufgehnngt oder erdrosselt aufgefunden. Die taten sehen genau au, wie eine Mordserie aus den 90ern. Damals wurden auch mehrere Frauen auf grausame Art und Weise ermordet und alles deutete auf den Schriftsteller Martin Kanther hin, der zu der Zeit mit seinem Buch Drachentter Betsellererfolge feierte. In diesem Buch wurden alle Morde exakt beschrieben, man konnte sie ihm aber nicht nachweisen und so kam er wieder auf freien Fu.Die Kripo arbeitet fieberhaft daran, den Tter zu finden. Da alles wieder auf Kanther deutet, durchsuchen sie seine Wohnung und finden ein neues Manuskript. Kanther behauptet aber, das ei nicht von ihm, sondern von einem Schler und er solle es Korrektur lesen. Nora Winter und ihre Kollegen stellen sich die Frage: Gibt es einen Trittbrettfahrer? Was verheimlicht Kanther? Werden sie den Mrder schnell genug fassen?Schreibstil:Anfangs ist der Spannungsaufbau etwas langsam. Man tut ich schwer in das Geschehen reinzukommen. Erst so nach 100 Seiten wird es etwas rasanter und auch die Spannung steigt, allerdings nicht so, als das man das Buch gar nicht mehr aus der Hand legen mchte. Gegen Schlu sind einige Geschehnisse nicht ganz so nachvollziehbar, aber irgendwie mssen die losen Fden ja zueinanderfinden. Der Stil selber ist nicht immer ganz flssig, aber interessant zu lesen.Eigene Meinung:Ich persnlich fand die Geschichte um den alternden verkommenen Schriftsteller nicht schlecht, aber nicht immer berzeugend erzht. Die Charaktere waren zum Teil recht detailliert beschrieben, aber in meinem Augen nicht immer authentisch.Ich vergebe drei Sterne!

KurzbeschreibungAusgezeichnet mit dem Friedrich-Glauser-Preis als bestes Krimidebt 2012! Martin Kanthers beste Jahre, in denen er ein gefeierter, aber auch umstrittener Bestsellerautor war, liegen lange zurck. Umstritten deshalb, weil die in seinem Thriller Drachentter beschriebenen Morde an Prostituierten bis ins Detail den Taten eines realen Serienmrders glichen. Kanther galt sogar als Hauptverdchtiger, wurde jedoch aus Mangel an Beweisen freigesprochen. Der wahre Mrder konnte nie gefasst werden.Inzwischen bestimmen Einsamkeit und dnis Kanthers Leben - bis er eine ungewöhnliche Anfrage erhlt. Ein Fan seines Thrillers bittet ihn per E-Mail, sein Manuskript gegenzulesen. Als Kanther den Text bekommt, staunt er nicht schlecht: Er hlt die Fortsetzung des Drachentters in den Hnden. Aber nicht nur der Roman hat eine Fortsetzung - eine Prostituierte wird tot aufgefunden. Beginnt auch eine neue Mordserie?Polizeipsychologin Nora Winter und ihre Kollegen von der Frankfurter Kripo stehen schon bald wieder vor Kanthers Tr ...KurzbeschreibungAusgezeichnet mit dem Friedrich-Glauser-Preis als bestes Krimidebt 2012! Martin Kanthers beste Jahre, in denen er ein gefeierter, aber auch umstrittener Bestsellerautor war, liegen lange zurck. Umstritten deshalb, weil die in seinem Thriller Drachentter beschriebenen Morde an Prostituierten bis ins Detail den Taten eines realen Serienmrders glichen. Kanther galt sogar als Hauptverdchtiger, wurde jedoch aus Mangel an Beweisen freigesprochen. Der wahre Mrder konnte nie gefasst werden.Inzwischen bestimmen Einsamkeit und dnis Kanthers Leben - bis er eine ungewöhnliche Anfrage erhlt. Ein Fan seines Thrillers bittet ihn per E-Mail, sein Manuskript gegenzulesen. Als Kanther den Text bekommt, staunt er nicht schlecht: Er hlt die Fortsetzung des Drachentters in den Hnden. Aber nicht nur der Roman hat eine Fortsetzung - eine Prostituierte wird tot aufgefunden. Beginnt auch eine neue Mordserie?Polizeipsychologin Nora Winter und ihre Kollegen von der Frankfurter Kripo stehen schon bald wieder vor Kanthers Tr ...ber den Autor und weitere MitwirkendeMarc-Oliver Bischoff wurde 1967 in Lemgo geboren und wuchs in einem kleinen Dorf am Stadtrand von Mnchen auf. Nach dem wirtschaftswissenschaftlichen Studium verschlug es ihn zunchst an den Bodensee, in die Schweiz und nach Frankfurt, der Stadt, der er sich bis heute am meisten verbunden fhlt. Inzwischen lebt er mit seiner Frau und zwei Kindern in Ludwigsburg und pendelt als Technologieberater zwischen seinem Wohnort und London.